



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr 2013/2014 geht zu Ende und die Schulleitung möchte noch abschließend über Wichtiges informieren.

135 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a – 10e haben die Abschlussprüfung bestanden und werden am kommenden Freitag bei einer Abschlussfeier in der Stadthalle verabschiedet. Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine Teilnahme an der Feier nur mit Eintrittskarte möglich.

In der vergangenen Woche waren die Klasse 10a und 10e in Berlin, die Klasse 10c in München und die Klasse 10d in Freiburg. Die Abschlussfahrten fanden erst nach bestandener Prüfung statt. Die Jugendlichen verhielten sich vorbildlich. Die Klassenlehrkräfte Ulla Meyer, Despina Hahn, Ingo Lehmann und Oliver Dowedeit freuen sich hierüber besonders.

Erfreulich sind die guten und sehr guten Abschlüsse. Schulbeste mit einem Schnitt von 1,3 wurde Alexandra Seng (10c), gefolgt von Denise Drews (10b) und Tim Nowakowski (10d) mit einem Schnitt von 1,4. Weitere 13 Jugendliche mit einem Zeugnisdurchschnitt zwischen 1,5 und 1,9 erhalten einen Preis und 42 Entlassschüler eine Belobung (2,4 und besser).

Die Schule würdigt auch die besonderen Leistungen in einzelnen Fächern. Die besten Prüflinge in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erhalten einen Buchpreis. So gratulieren wir Annelena Geul (10d) zu ihrem Preis im Fach Deutsch, Kerstin Manchen (10e) zum Preis in Englisch sowie Benjamin Jung (10c) und Jenny Oßwald (10d) zum Mathematik-Preis. Benjamin wird auch für sehr gute Leistungen im Fach Technik mit dem Preis des Technikforums Göppingen bedacht und Alexandra Seng mit dem Paul-Schempp-Preis der Evangelischen Landeskirche. Denise Drews bekam den Oyonnax-Förderpreis der Stadt Eislingen für besondere Leistungen im Fach Französisch.

Zahlreiche Jugendliche der Klassen 10 engagierten sich im Schulalltag: Als Schülermentoren in der Ganztagesbetreuung, als Streitschlichter, als Schulsanitäter oder Klassenpaten für die Klassen 5/6. Besonders freuen wir uns über das langjährige Engagement einiger Jugendlicher in der Instrumental-AG oder in der Schulband. Ohne die Mitglieder des Technikteams „Licht und Ton“ wären Bühnenveranstaltungen kaum möglich. Auch mehrere Schüler, die über Jahre hinweg mit der Schulfußballmannschaft sehr erfolgreich waren, scheidet nun aus der Mannschaft aus. Jetzt erst wurden sie mit Trainer Jochen Müller bei über 100 teilnehmenden Schulen im Regierungspräsidium Nordwürttemberg Vizemeister. Gratulation!

So möchten wir uns bei diesen Jugendlichen ganz herzlich für jahrelanges Mittun bedanken!

Die Klassenlehrkräfte und das ganze Kollegium freuen sich über die guten Leistungen sowie das Engagement der Jugendlichen und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Besondere Ereignisse

Die neue Theater-AG hatte vergangene Woche mit dem Stück „**Einfach Leben**“ ihr Debüt. Unter der Leitung von Frau Plogmann und Frau Bell erzählten die 16 Jugendlichen Geschichten aus ihrer Lebens- und Gefühlswelt. Sie überzeugten durch ihr ausdrucksvolles Spiel und ihr authentisches Auftreten. Die Schulband in neuer Besetzung (Leitung: Frau Smeeth) spielte zum ersten Mal vor Publikum und überzeugte dabei durch eine mit-reißende Darbietung. Ein rundum gelungener Abend!

Schülergruppen der Klassen 9/10 haben, angeregt von ihrem Deutschlehrer Dirk Schwarzenbolz, zwei sehr spannende, lesenswerte Bücher zum Thema Integration geschrieben: „**Zieh' Leine Zigeuner**“ im letzten Jahr und „**Rodeo**“, das im Juli erscheinen wird. In der kommenden Woche erhält der letztjährige Titel den Förderpreis der Kreissparkasse Göppingen. Die Gruppe will das Preisgeld für unser Indienprojekt spenden.

Ganz neue Wege beschritten die Klasse 9c und ihr Klassenlehrer Herr Eckle bei ihrer Studienfahrt. Ziel: Schottland – mit Bus und Schiff! Begeistert und voll neuer Eindrücke kamen sie aus den Highlands zurück.

Es war wieder ein so aktives Schuljahr. Unter www.dr-engel-realschule.de können Sie sich weiter über die zahlreichen Aktivitäten in unserer Schule informieren.

In eigener Sache

Bei Herrn Roth im Hausmeisterzimmer liegt eine Vielzahl von Fundgegenständen: Mäppchen, Turnschuhe, Mützen, Fahrradhelme, etc. Falls Sie einen Gegenstand vermissen, schicken Sie doch bitte Ihr Kind noch vor den Sommerferien zu Herrn Roth. Dinge, die über einen längeren Zeitraum nicht abgeholt werden, bringen wir in den Diakonie-Laden in Eislingen.

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie den Ferienplan für das Schuljahr 2014/2015, so dass Sie schon zeitig einen Überblick für Ihre Urlaubsplanung erhalten.

Zum Ende des Schuljahres...

verabschiedet die Schule mit Frau Wahl, Herrn Jeckle, Herrn Mörixbauer und Herrn Ripberger vier Lehrkräfte in den Ruhestand, die über 30 Jahre in unserer Schule tätig waren und sich engagiert eingebracht haben. Auf

verschiedenen Feldern von Unterricht und schulischem Leben sowie mit ihren Schwerpunktaufgaben haben sie besondere Akzente gesetzt! Ich danke ihnen ganz herzlich für all ihr pädagogisches Tun!

Auch ich gehe in den Ruhestand. 21 Jahre lang habe ich die Schule geleitet. In dieser langen Zeit hat sich die Schule weiterentwickelt. Ein wichtiger Schritt zur Veränderung war vor fünf Jahren die Einrichtung der Ganztagesbetreuung mit ihren entsprechenden Betreuungs- und Förderangeboten. Kollegium, Schüler und Eltern haben gemeinsam vieles erreicht!

Die Fremdevaluation hat das gemeinsame Tun für unsere Schule bestätigt und anerkannt. Dabei wurde ihr in den besonders für die Schülerinnen und Schüler wichtigen Bereichen „Schule als Gemeinschaft“ und „Lernförderliches Schulklima“ die Exzellenzstufe zuerkannt. Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn beide Bereiche waren mir stets ein wichtiges Anliegen!

Mit einem großen Dankeschön möchte ich anschließen. Rund 60 Jugendliche der Klassen 8 bis 10 bringen sich jedes Schuljahr in unser Schulleben ein und gestalten es mit. Betreut werden sie von Frau Hummel, Frau Meyer, Herrn Ripberger und Frau Hilkert, unserer Schulsozialarbeiterin.

So sind die Schulsanitäter seit Beginn der Ganztagesbetreuung besonders wichtig. Gut ausgebildet, können sie bei kleineren Verletzungen helfen.

Sicherlich gibt es im Schulalltag mehr Streit zwischen den Schülern als Verletzungen. Daher helfen unsere Streitschlichter, Auseinandersetzungen zwischen den Schülern beizulegen. Sie sind stets auf einen fairen Ausgleich zwischen den Streitenden bedacht!

Eine wirklich große Hilfe bei der Ganztagesbetreuung ist die Gruppe der Schülermentoren. Sie bringen sich mit verschiedenen Aktivitäten motiviert in die Ganztagesbetreuung ein.

Hervorheben möchte ich auch unsere SMV. In den letzten Jahren zeigte sie sich besonders rege. Von ihren zahlreichen Aktivitäten möchte ich die Aufnahme der Schule bei „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ nennen. Für das langjährige Tun allen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie den SMV-Lehrkräften der letzten Jahre Frau Rehm, Frau Plogmann, Herrn Dr. Önder, Herrn Schwarzenbolz und Frau Bell ein herzliches Dankeschön!

Ferner möchte ich mich bei vielen Eltern für ihre Mitwirkung bei zahlreichen Unternehmungen in den einzelnen Klassen, für die Mithilfe bei Veranstaltungen der Schule sowie die sonstige vielseitige Unterstützung bedanken. Vielen herzlichen Dank allen Elternvertreterinnen und Elternvertretern für das Engagement in ihren Klassen und die gute Kooperation mit den Klassenlehrern! Hervorheben möchte ich die konstruktive und förderliche Arbeit im Elternbeirat über so viele Jahre! Besonders danken möchte ich Herrn Lehner als Elternbeiratsvorsitzenden und Frau Hommel als seiner Stellvertreterin für die gute, aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In unserer Ganztagesbetreuung sind erwachsene Jugendbegleiter ehrenamtlich tätig: Herrn Bartenbach,

Herrn Müller, Herrn Römer und Herrn Schramm danke ich für ihr wöchentliches Engagement. Wir sind sehr froh darüber! Herrn Dieter Fischer danke ich für das vielseitige filmische Schaffen der „Fallen Angels“ und der langjährigen Betreuung unserer Homepage. Mit ihr haben wir nun ein Internet-Schularchiv!

Unsere außerschulischen Kooperationspartner bereichern mit ihren außerunterrichtlichen Angeboten unser Schulleben. Daher sage ich Herrn Weis vom Tauchclub Seepferdle, Frau Worm vom Tennisclub Eislingen, Herrn Streib vom Billardclub Göppingen und Herrn Hummel vom Musikverein Eislingen ein Dankeschön. Natürlich gilt mein Dank auch dem Kollegium für all sein Tun! Ohne das große Engagement der Lehrkräfte wäre manches an der Schule nicht möglich gewesen. Auch Frau Molter im Sekretariat und Herr Roth, unser Hausmeister, sind stets für unsere Schülerinnen und Schüler da! Ich bin froh und dankbar, dass ich mit einem solchen Kollegium zusammenarbeiten konnte.

Abschließend möchte ich der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat der Stadt Eislingen Dank sagen. Eislingen ist ein vorbildlicher und schulfreundlicher Schulträger! Die Eislinger Schulen werden von Schulleitern anderer Städte und Gemeinden sehr beneidet!

Einladung zum großen Sommerfest ...

mit dem wir das Schuljahr beschließen und uns von den langjährigen Lehrkräften verabschieden wollen. Abwechslungsreiche Angebote, Aktivitäten sowie leckere Speisen und Getränke warten auf Sie. Das Fest beginnt am **Samstag, 26. Juli um 14:30 Uhr**. Der Erlös kommt unserem Indienprojekt „Nesa“ zugute.

Auch ich möchte mich an diesem Fest verabschieden. Als mein Dankeschön an unsere Schülerinnen und Schüler, aber auch an Eltern und Lehrkräfte, spielt die Eislinger Band „**Split**“ ab **19:00 Uhr** Songs aus ihrem aktuellen Programm (www.wearesplit.de). Sie sind zum Fest herzlich eingeladen!

Neues Schuljahr

Leider steht meine Nachfolge trotz einer anfangs erfreulichen Bewerberlage noch nicht fest. So wird Herr Schirling die Schule kommissarisch leiten. Wir hoffen, dass die Stelle bis Oktober besetzt werden kann.

Das Schuljahr beenden wir am Mittwoch, 30. Juli, um 07:30 Uhr mit einem Schulgottesdienst. Der Unterrichtsschluss ist um 10:00 Uhr nach der Ausgabe der Jahreszeugnisse. Die Schule beginnt **nach den Sommerferien am Montag, den 15. September um 9:10 Uhr**.

Ich wünsche Ihrer Familie, auch im Namen des Kollegiums, schöne und erholsame Sommerferien und genügend Freiraum für ein gemeinsames Tun.

Herzliche Grüße,

Ihr Gerd Fischer